



	<b>Antragsteller</b>	<b>Ehegatte des Antragstellers</b>
	6. Grundriß und Lageplan für Betrieb und die Betriebsräume wird nachgereicht	ist beigefügt
	7. Bei juristischen Personen (GmbH, e.V.) Auszug aus dem Handels- bzw. Vereinsregister wurde beantragt und wird nachgereicht	ist beigefügt

## II. Angaben über den Betrieb

8.	<b>Name</b>	Bisheriger Name des Betriebes	Künftige Bezeichnung des Betriebes
9.	<b>Betriebsstätte</b>	Straße, Haus-Nr. Telefon Postleitzahl, Ort Lage / Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude Beschreibung des Standplatzes	
10.	<b>Betriebsart</b>	(z.B. Schank- und Speisewirtschaft, Beherbergungsbetrieb, Trinkhalle, Diskothek)	
11.	<b>Neuerrichtung / Übernahme des Betriebes</b>	Es handelt sich um eine ggf. Name des Vorgängers	Neuerrichtung      Erweiterung      Übernahme      Änderung
12.	<b>Speisen-, Getränkeabgabe, Betriebszeit</b>	Es sollen abgegeben werden  Getränke aller Art - alkoholische und nichtalkoholische-      nur folgende Getränke:  Speisen aller Art      nur folgende Speisen:  Die Bewirtung soll erfolgen an: Jedermann      nur an Übernachtungsgäste Mitglieder und Angehörige des Vereins Die tägliche Betriebszeit soll jeweils enden mit Eintritt der Sperrzeit (01.00 Uhr) die Sperrzeit soll verkürzt werden vorgesehene Öffnungszeit	
13.	<b>Eigentümer / Verpächter des Betriebsgrundstücks</b>	Name Anschrift	
14.	<b>Beschäftigte</b>	Anzahl der Beschäftigten	davon männlich      davon weiblich
15.	<b>Schankanlage</b>	Ist die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen ?      nein      ja Betrieb einer Schankanlage ?      nein      ja Wenn ja, wann wurde Schankanlage abgenommen ?	

### III. Betriebsräume

Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

Anzahl	Zweckbestimmung	Raum /	Lage /	Grundfläche	Raumhöhe	Bemerkungen
		Fläche Nr.	Stockwerk	für jeden Raum gesondert		
	<b>Schank- und Speiseräume:</b> <small>(Gastplätze in der Spalte „Bemerkungen“ angeben)</small>					
	<b>Beherbergungsräume:</b> <small>(Zahl der Betten in der Spalte „Bemerkungen“ angeben)</small>					
	<b>Arbeitnehmerräume:</b> Aufenthaltsräume Aufenthaltsräume Ankleide und Waschräume Schlafräume					
	<b>Toilettenanlagen für Gäste:</b> Schank-Speisewirtschaft Herrentoiletten Urinale Damentoiletten Beherbergungsbetrieb					
	<b>Toilettenanlagen für die im Betrieb Beschäftigten:</b> Herrentoiletten Urinale Damentoiletten					
	<b>Küche:</b> Kochküche Lebensmittellagerraum Lebensmittelkühlraum					
	<b>Sonstige Nebenräume:</b>					
Besonderheiten für einzelne Räume						
Stellplätze für Kraftfahrzeuge						

### IV. Antrag auf vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG

(Nur möglich bei Fortführung bestehender Betriebe ohne Änderung der Betriebsräume oder der Betriebsart)

Eine vorläufige Erlaubnis wird hiermit beantragt.	Ja	Diese soll gelten ab?	Datum
---	----	-----------------------	-------

Ich versichere - Wir versichern, daß die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Ich - Wir bitte(n), die Erlaubnis zu erteilen.

Postleitzahl, Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	Unterschrift des Ehegatten
--------------------------	---------------------------------	----------------------------

(Falls erforderlich - wenn Gemeinde nicht gleichzeitig Erlaubnisbehörde ist)

**Stellungnahme der Gemeinde:**

**Persönliche Verhältnisse:**

1. Bestehen gegen den Antragsteller, dessen Ehegatte oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich Ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG)?

2. Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen?

**Räumliche Verhältnisse:**

3. Bestehen solche Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3 GastG)?

4. Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke, oder der Bevölkerung zu befürchten? (z.B. erheblicher Lärm - Kirche, Schule, Krankenhaus!)

5. Ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze ausreichend?

6. Wir bestätigen, daß die erforderlichen Unterlagen (Führungszeugnis, Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, lebensmittelrechtliche Unterweisung, Gesundheitszeugnis - siehe Nr. 7.1 bis 4 des Antragsvordrucks), soweit sie nicht bereits beiliegen, beantragt wurden.

7. Sonstige Angaben bzw. zwingend erforderliche Auflagen:

**Urschriftlich mit Anlagen**  
an die  
**Erlaubnisbehörde**

**Markt - Stadt - Gemeinde**

Ort, Datum

Unterschrift